



An alle Ehrenamtlichen der
Flüchtlingsarbeit in Stetten

Sprecherin: Annemarie Rentle
Mail: info@fis-stetten.de
www.fis-stetten.de

Rundbrief Nr. 2

Dienstag, 3. November 2015

Sehr geehrte MitarbeiterInnen,

laut Landratsamt Esslingen werden voraussichtlich ab Ende November die ersten Flüchtlinge bei uns hier in Stetten ankommen. Somit werden unsere Vorbereitungen konkreter.

Am 26.10.2015 hatten wir einen sehr guten Abend mit fast 60 Personen.

Der Rückblick zu dem Abend gibt eine gutes Bild zum aktuellen Stand unserer Arbeit.

Es gab zunächst **einige Infos zu FiS - Flüchtlingsarbeit in Stetten**.

- Das Steuerteam hat Ende September eine Brief an das **Landratsamt Esslingen** geschrieben, in dem einige wichtige Fragen angesprochen wurden. Einige Beispiele daraus:

- Wird es für den Nödinger Hof einen Sicherheitsdienst geben?
- Wird es einen Raum mit verfügbarem WLAN geben?
- Wird es eine Möglichkeit eine Blick in die umgebaute Unterkunft geben, bevor die ersten Flüchtlinge einziehen. (Besonders für Nachbarn und Ehrenamtliche)?

Leider haben wir bisher noch keine Antwort bekommen. Wir werden nachfragen.

- Am 20. Oktober gab es einen **Sprecherrat**, also ein Treffen des Steuerteams mit Vertretern aus allen Arbeitsbereichen. Das war sehr hilfreich und wir konnten gemeinsam einige der nächsten Schritte andenken.
- Ab November kann man im **Amtsblatt** die Infos direkt unter Bezeichnung FiS - Flüchtlingsarbeit in Stetten finden.
- Ebenfalls ab Anfang November können aktuelle Infos zum FiS auch im Internet abgefragt werden unter: www.fis-stetten.de.

Infos von Frau Weber von der Vhs Leinfelden-Echterdingen

Sie informierte über aktuelle Entwicklungen im Bereich Sprachkurse und Sprachbegleitung. In diesem Bereich ist momentan viel im Fluß, fast wöchentlich gibt es Änderungen. Flüchtlinge aus bestimmten Ländern, derzeit aus Syrien, Irak, Iran und Eritrea, können sofort nach der Ankunft einen Integrationskurs beginnen. Dieser muss nur beantragt werden, was derzeit einige Wochen dauern kann. Die Kurse werden komplett vom Integrationsministerium bezahlt.

Frau Naumann von der AWO informiert über die Aufgaben des Sozialen Dienstes und die Aufgaben der Ehrenamtlichen.

Frau Naumann, zuständig für den Sozialen Dienst u.a. Im Nödinger Hof, hatte als Thema die Abgrenzung zwischen den Aufgaben von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen. Dabei zeigte sich, dass die Ehrenamtlichen besonders in 3 Bereichen sehr wichtig sind: Alltagsbegleitung, Freizeitangebote und Sprachbegleitung.

Immer noch ist es so, dass die Anträge der Flüchtlinge lange Bearbeitungszeiten haben. (Angesichts der aktuell großen Anzahl der Flüchtlinge, ist hier auch keine schnelle Verbesserung in Sicht)

Sehr wichtig ist ihrer Ansicht nach das richtige Maß an Nähe und Distanz. Dies muss jede/r für sich selbst finden. Jede/r bestimmt selbst wie viel Engagement eingebracht werden kann.

Aktuelle Berichte aus den Arbeitsbereichen

• Sprache

Hier besteht eine enge Vernetzung besonders mit Echterdingen. Es wurden schon die ersten gemeinsamen Unterrichtsmaterialien bestellt. Die Koordination der MitarbeiterInnen erfolgt über eine intern genutzte Internetseite.

Im Vordergrund steht vor allem das Erlernen und Üben der deutschen Sprache. Diese Gruppe wird auch bei der Fragebogenaktion nach Ankunft der Flüchtlinge gefragt sein, mit der wir z.B. Sprachkenntnisse und Interessen abfragen wollen.

• Alltagsbegleitung

Diese Gruppe braucht noch dringend Verstärkung. Besonders zu Beginn ist es wichtig, dass es genug Leute gibt, die die Flüchtlinge begleiten können. Mögliche Aufgaben: die Umgebung zeigen, wie funktioniert der Ticketautomat für den Bus, Begleitung zu Behörden, wo ist der Tafelladen, Hilfe beim Besorgen von geeigneten Telefonkarten etc.

Zwei Ehrenamtliche aus Stetten waren zur Information kürzlich in Sielmingen und haben mit erfahrenen Personen aus dem AK Asyl Filderstadt gesprochen.

• Freizeitbeschäftigung

Die Gruppe hat einige Ideen und hat auch schon fleißig Kontakte geknüpft zu Stettener Vereinen und aktiven Gruppen. Es gibt noch viele Fragen zu klären, z.B.: Wie sind die Flüchtlinge bei gemeinsamen Aktivitäten versichert? Wie erfahren Flüchtlingen von den Angeboten zur Freizeitgestaltung? Wo liegen tatsächlich die Interessen der „Stettener“ Flüchtlinge?

• Treff Bürger / Flüchtlinge

Momentan ist ein Treffpunkt im Evang. Gemeindehaus oder im Nödinger Hof angedacht, evtl. sonntags. Kuchenspender und Mithelfende werden noch gesucht.

Der Treff soll eine Möglichkeit der Begegnung Bürger und Flüchtlinge sein, ein Platz für Spiele, Gespräche, Austausch. Details sind noch in Planung.

• Kummerkasten

Zwei Briefkästen, einer am Evang. Pfarramt an der Weidacher Steige 15 und einer direkt am Nödinger Hof, sollen Bürgern und Flüchtlingen die Möglichkeit zu Rückmeldungen, Fragen und Anregungen zu geben. Wir hoffen, dass gerade auch kritische Mitbürger die Gelegenheit nutzen sich zu äußern. Dazu wird ein Flyer erstellt, der im Ort verteilt wird.

• Gemeinnützige Tätigkeiten

Die Idee ist, zumindest einigen Flüchtlingen, in der Zeit, in der sie noch keiner geregelten Arbeit nachgehen dürfen, eine sinnvolle Tätigkeit anzubieten. Das kann evtl. auch nur für wenige Stunden in der Woche sein.

Hier zeigt sich, dass die Umsetzung gar nicht so einfach ist. Schnell kommen Fragen zur Betreuung und Anleitung, zur Versicherung, zu geeigneten Tätigkeiten.

Wer hier Ideen und Anregungen hat, oder gar Möglichkeiten im eigenen Umfeld sieht, z.B. im Rahmen einer Vereinstätigkeit, in der Gemeinde, bei Aktionen oder Festen, kann sich gerne an uns wenden.

• Kleiderkammer und Fahrradlager

Im Nödinger Hof wird es einen Raum für die Kleiderkammer geben, leider ist noch nicht bekannt, ab wann dieser nutzbar sein wird.

Das Team bereitet sich schon vor, hat schon mit Leuten aus anderen Arbeitskreisen Kontakt aufgenommen und arbeitet an den Details, z.B. wie die Kleidervergabe sinnvoll durchgeführt werden kann.

Ein konkreter Aufruf für Kleider wird erst erfolgen, wenn bekannt ist, welche Personen (Familien oder alleinreisende Männer) dann tatsächlich in Stetten ankommen werden.

Für Fahrräder soll es in der Tiefgarage ebenfalls Platz geben. Hier müssen aber die Details auch noch geklärt werden. Fahrräder werden auf jeden Fall zahlreich benötigt, damit die Flüchtlinge mobil sind, denn Bustickets sind teuer.

Nächster Termin

Donnerstag, 12.11.2015, 19.30 Uhr, im Evang. Gemeindehaus, Jahnstr. 43.

Herr Ferwana, ein gebürtiger Palästinenser, wird über Kulturunterschiede zwischen Europa und dem Nahen Osten berichten.

Frau Sambeth-Weber von der AWO gibt Tipps für die Ankunftsphase der Flüchtlinge und steht für offenen Fragen zur Verfügung.

Danach ist Zeit für konkrete Planungen für die Ankunft der Flüchtlinge in Stetten.

Weihnachtsaktion

Wenige Wochen nach der Ankunft der Flüchtlinge hier in Stetten feiern wir Weihnachten - das Fest der Liebe. Für uns Christen ist es das größte und wichtigste Fest im Jahr. Ein guter Anlass, Fremde herzlich einzuladen und eine Einblick in unsere Kultur zu geben. Wir möchten möglichst viele Stettener dazu einladen ihr Haus zu öffnen, mit anderen zu feiern, in diesem Jahr besonders mit den neu angekommenen Flüchtlingen.

Einzelpersonen, Familien oder Gruppen können Gastgeber sein, zu Tee oder Kaffee mit Gebäck, zu einer gemeinsamen Unternehmung (z.B. Konzertbesuch) oder auch zu einem Festmahl, so wie es für jede und jeden passt.

Wichtig ist Begegnung und gegenseitiges Kennenlernen.

Bitte für die Idee werben und per Mail rückmelden, wer dazu bereit wäre einen oder zwei Flüchtlinge oder eine Familie über die Weihnachtstage einmal einzuladen.

Bitte weitersagen

In fast allen Arbeitsbereichen können wir noch Verstärkung gebrauchen. Bringen Sie Freunde, Nachbarn, Bekannte mit und laden Sie diese ein mitzumachen.

Je mehr Leute dabei sind, desto besser wird es uns gelingen die Flüchtlingsarbeit hier in Stetten auf eine gute Basis zu stellen. Es gibt vielfältige Aufgaben, kleine und große, direkt in der Arbeit mit Flüchtlingen oder im Hintergrund. Einfach mal vorbeischauen.

In diesem Sinne Grüßen herzlich die Vier vom Steuerteam

Mariann Mohrenweiser
Irmgard Quelle
Annemarie Rentle
Gudrun Vohl-Grözinger

mariann51@web.de
irmgard.quelle@web.de
rentle@fanny-leicht.de
gm.vohl@t-online.de

Spenden direkt für FiS - Flüchtlingsarbeit in Stetten
Evangelische Kirchengemeinde Stetten
Stichwort „FiS“

Volksbank Filder - IBAN DE98 6116 1696 0260 2120 08 - BIC GENODES 1NHB